



Arbeitsgemeinschaft
selbstständiger Migranten

Projekt „Weitblick“

Projektbeginn: 1.4.2007

Zentrales Projektziel: Gründung einer **Stiftung für Ausbildung** für die Region Hamburg
(erfolgt im Oktober 2008)

Projektmitarbeiter: 1 Stelle, verteilt auf 2 Pers., Fundraising u. Verwaltung
1 Stelle für Projektleitung u. Öffentlichkeitsarbeit
(0,5 Stelle für Akquise von Ausbildungsplätzen)





Der Weg zur Stiftungsgründung

Organisatorisches

Die Satzung

Arbeitsschritte: andere Satzungen von Stiftungen studieren, Beratung erhalten (Rechtsabteilung der Handelskammer Hamburg und von einem Notar/beides kostenlos). Dann Prüfung durch die Justiz- und anschließend durch die Finanzbehörde.

Als der Vorstand gefunden war, prüfte auf dessen Wunsch ein Fachanwalt für Stiftungsrecht noch einmal die gesamte Satzung (Kostenpunkt 650 € zzgl. MwSt.).

Danach gab es kleine Änderungen = erneute Prüfung durch die Justiz- und Finanzbehörde.





Der Weg zur Stiftungsgründung

Die Besetzung der Organe der Stiftung

Der ASM-Geschäftsführer sprach geeignete Personen direkt an.
Ergebnis: Der Vorstand besteht aus zwei Frauen (eine davon Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft) und einem Mann. Zwei haben türkische Wurzeln, eine ist Deutsche

Wunschbesetzung Beirat (noch nicht berufen):
Unterschiedliche Nationalitäten, verschiedenste Berufe, gut vernetzte Persönlichkeiten





Der Weg zur Stiftungsgründung

Fundraising

Vorgehensweise:

- Erstellung eines Flyers mit Überweisungsvordruck und Vorwort des Ersten Bürgermeisters (Erfolg: super für das Image, gering für das Stiftungskapital)
- Anschreiben von Stiftungen mit den Bereichen Migranten/Bildung (Erfolg: Teilerfolg erzielt, doch grundsätzlich fördern Stiftungen nicht den Aufbau anderer Stiftungen mit Kapital)
- Anschreiben von Hamburger Unternehmen, die international ausgerichtet sind (Erfolg: zwei Unternehmen gaben Geld)





Der Weg zur Stiftungsgründung

Fundraising

Vorgehensweise (Forts.):

- Einstellen des Projektes in ein Internetportal für Sponsorensuchende soziale Projekte (Erfolg: wahrscheinlich null)
- Kontaktaufnahme mit Vertretern ethnischer Communitys und von Medien mit der Zielgruppe Migranten (Erfolg für Vernetzung groß, für Stiftungskapital gering)
- Aufsuchen vor Ort von Unternehmern mit Migrationshintergrund (**Erfolg sehr groß** dank intensivem Personalaufwand)





Der Weg zur Stiftungsgründung

Unser **Fazit zu Fundraising:**

Fundraising ist Beziehungspflege! Dies gilt noch viel stärker bei der Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund.

Unsere **Erfolge im Fundraising:**

In 1,5 Jahren wurden 52.000 Euro eingesammelt. Die meisten Beträge lagen zwischen 200 und 500 Euro. Die größte Einzelspende war 3000 Euro von einem Unternehmen.





Der Weg zur Stiftungsgründung

Unsere **Erfolge im Fundraising** (Forts.)

Seit der Stiftungsgründung vor einem halben Jahr haben wir mehr als 5000 Euro zur Aufstockung des Stiftungskapitals eingeworben. Die Kontakte zu den Stiftern halten wir durch Briefe und Einladungen, um Zustiftungen oder Spenden von ihnen zu bekommen.

Wir haben eine Hamburger Werbeagentur gefunden, die unser cd für uns kostenlos erstellt:

Logo, Roll-up, Website, Flyer,
Briefpapier, Visitenkarten

hamburger
stiftung
für
migranten





Die Stiftungsgründung

Der offizielle Gründungsakt

Wo: im Hamburger Rathaus

Wie: Festakt mit Reden des Hamburger Sozialsenators, der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge im Bundeskanzleramt, einer Vertreterin des BiBB und der Stiftungsvorstandsvorsitzenden. Auflockerung durch musikalische Einlagen.

Teilnehmer: Stifter, Behördenvertreter, Landes- und vereinzelt Bundespolitiker, Vereinsmitglieder, Konsulatsvertreter, Kooperationspartner von ASM und mögliche Kooperationspartner für die Stiftung





Die Stiftungsgründung

Der offizielle Gründungsakt (Forts.)

Ziele der Gründungsveranstaltung:

- Ehrung der Stifter durch die Übergabe der Urkunden durch den
➤ Senator in einem feierlichen Rahmen (das Rathaus ist ein Ort, in dem unsere Zielgruppe der Klein- und Kleinstunternehmer mit Migrationshintergrund in der Regel nicht verkehrt)
- einer breiten Öffentlichkeit die Stiftung bekannt zu machen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



